

Die USA und Israel sind auf einem gefährlichen Weg in einen Krieg gegen den Iran, sagt der US-amerikanische Journalist Eric Margolis, der vor allem für kanadische Medien arbeitet!

LUFTPOST

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein
LP 103/08 – 12.07.08**

Ein neuer Krieg braut sich zusammen: Die USA und Israel unternehmen gefährliche Schritte

Von Eric Margolis

LEWROCKWELL, 07.07.08

(<http://www.lewrockwell.com/margolis/margolis115.html>)

GENF – Die Vereinigten Staaten, Israel und der Iran spielen ein gefährliches "Chicken Game" (den Gegner herausforderndes Spiel mit wachsendem Risiko), das bald in einen neuen Krieg im Mittleren Osten münden könnte.

Die US-Geheimdienste haben zwar herausgefunden, dass der Iran nicht mehr an der Entwicklung von Atomwaffen arbeitet, aber die Bush-Administration und Israel – seit kurzem auch von Frankreich unterstützt – drohen immer lauter mit einer Militäraktion, um den Iran einzuschüchtern, damit er seine Uran-Anreicherung stoppt.

Der Iran beharrt darauf, dass sein Atomprogramm nur zivilen Zwecken dient. Teheran schwankt zwischen konziliananten Statements und Drohungen, bei jedem Angriff ein globales Chaos in der Weltwirtschaft anzurichten. Europa fürchtet den wirtschaftlichen Schaden eines Krieges gegen den Iran viel mehr als dessen Atomprogramm.

Führende israelische Offizielle drohen offen damit, die Nukleareinrichtungen des Irans noch vor Ende der Amtszeit des Präsidenten George W. Bush anzugreifen. Anfang des Monats hat Israel bestätigt, dass es mit Billigung der Vereinigten Staaten eine Übung durchgeführt hat, bei der F-15 und F-16 (Kampffjets) einen Angriff über eine Entfernung von 900 Meilen (1.440 km) geprobt haben; das entspricht genau der Distanz zu den iranischen Atomanlagen.

Der angesehene amerikanische Journalist Seymour Hersh hat gerade enthüllt, dass der US-Kongress 400 Millionen Dollar bewilligt hat – für einen Plan, mit dem die iranische Regierung gestürzt und ethnische Unruhen geschürt werden sollen. In dieser Kolumne habe ich vor einem Jahr berichtet, dass bereits US-amerikanische und britische Spezialkräfte im Iran operieren, um einen massiven Luftschlag vorzubereiten. Die im letzten Herbst erfolgte Zerstörung eines (angeblich im Bau befindlichen) syrischen Atomreaktors durch Israel war eine Warnung für den Iran (s. LP 199/707).

Diese Woche hat ein Offizieller aus dem Pentagon verlauten lassen, ein israelischer Angriff auf den Iran finde noch vor Ende dieses Jahres statt.

Andere Quellen aus dem Pentagon oder der CIA behaupten, ein US-Angriff auf den Iran stehe unmittelbar bevor – mit oder ohne Israel. Die Bush-Administration erwägt sogar den Einsatz kleiner taktischer Atomwaffen gegen tief verbunkerte Ziele im Iran.

Führende amerikanische Offiziere wie Admiral William Fallon (s. LP 044/08) und Michael Mosley, der Chef der US-Air Force, wurden kürzlich gefeuert, weil sie gegen einen Krieg mit dem Iran opponiert haben. Nach Berichten in israelischen Medien hat Präsident Bush dem israelischen Ministerpräsidenten Ehud Olmert sogar versichert, er traue den US-Geheimdiensten nicht und verlasse sich lieber auf den israelischen Geheimdienst.

Überraschungsangriff aus der Luft

Intensiver werdende Aktivitäten auf US-Flugplätzen in Europa und am Golf deuten auf die Vorbereitung eines massiven Luftüberfalls hin, bei dem 3.100 Ziele im Iran sehr wahrscheinlich wiederholt bombardiert würden. Nach anderen Quellen sollen Einrichtungen der Revolutionsgarden mit Cruise Missiles (Marschflugkörpern) angegriffen werden. Der Kongress in Washington ist unter intensivem Druck der Israel-Lobby kurz davor, eine Resolution zu verabschieden, die eine Seeblockade des Irans fordert, die eine offene Kriegshandlung wäre.

Pro-israelische Gruppen lassen TV-Werbespots senden, in denen behauptet wird, der Iran greife US-Truppen im Irak an und bedrohe die Vereinigten Staaten.

Der letzte verzweifelte Akt der Bush-Administration, ihre "Götterdämmerung", könnte ein Krieg mit dem Iran sein. Waffeninspektoren der UNO bestätigen wie die US-Geheimdienste, dass keine Beweise für eine Wiederaufnahme der Arbeiten an einem Atomwaffen-Programm durch den Iran vorliegen, aber die neokonservative Kriegspartei in Washington ist entschlossen, (nach den Römern) einen finalen Krieg gegen die Parther (das antike iranische Volk) auszulösen, indem sie den Iran mit Atomwaffen überfällt.

Israel nimmt sich das Recht heraus, sein Atommonopol im Mittleren Osten aufrecht zu erhalten, indem es alle spaltbares Material produzierenden Reaktoren in dieser Region zerstört. Der Iran kündigt an, (im Falle eines israelischen Angriffs) mit seinen wenig zielgenauen Shahab-Raketen gegen Israel zurückzuschlagen, die Straße von Hormuz zu schließen und den (persischen) Golf zu verminen, was zu einer weltweiten finanziellen Panik und einer schwerwiegenden Ölknappheit führen würde und den Ölpreis auf 400 - 500 Dollar pro Barrel ansteigen ließe. Wahrscheinlich wird der Iran auch die US-Streitkräfte in Afghanistan, im Irak und in Kuwait angreifen und die Öl produzierenden Anlagen der Saudis und Kuwaiter beschießen. Auch die Kanadier (und alle anderen NATO-Truppen, einschließlich der aus Deutschland) würden in Afghanistan zu Zielscheiben.

Schwerwiegende Schäden

Die Bunkermentalität der kriegslüsternden Bush-Administration mündet in einen Krieg, der den langfristigen US-Interessen im Mittleren Osten schweren Schaden zufügen wird. **Wenn eine einzige iranische Rakete Israels Reaktor trifft, richtet das größere Verwüstungen in dem jüdischen Staat an als alle seine bisherigen Kriege. Es sollte auch noch bedacht werden, dass Israel nicht die (komplette) nukleare Infrastruktur des Irans zerstören kann. Ein Angriff der USA oder Israels auf den Iran wird garantiert dazu führen, dass Teheran sich dazu entschließen wird, auch Atomwaffen zu bauen. Die regionale Rivalität zwischen dem Iran und Israel treibt auf einen Konfrontation zu, die uns alle bedroht.**

Ali Khamenei, der höchste (religiöse) Führer des Irans, und nicht sein prahlerisch auftretender Präsident Mahmud Ahmadinedschad, kontrolliert das iranische Militär und versichert, sein Land werde keine Atomwaffen herstellen. Israel behauptet, vor einem zweiten

Holocaust zu stehen. Der Iran behauptet, Israels Atomwaffen bedrohten seine Existenz

Die Furien des Krieges werden wohl bald losgelassen.

Eric Margolis ist ausländischer Mitherausgeber von SUN NATIONAL MEDIA CANADA und Autor des Buches "War at the Top of the World" (Krieg auf dem Dach der Welt). Er ist zu erreichen unter margolis@foreigncorrespondent.com.

(Wir haben den Artikel komplett übersetzt und mit Anmerkungen in Klammern und Hervorhebungen im Text versehen. Für unsere Englisch sprechenden Leser drucken wir anschließend den Originaltext ab.)

New War Brewing: US, Israel Take Dangerous Steps

by Eric Margolis

GENEVA – The U.S., Israel and Iran are playing a very dangerous game of chicken that soon could result in a new Mideast war.

U.S. intelligence has concluded that Iran is not working on nuclear weapons. But the Bush administration and Israel, recently joined by France, are issuing increasingly loud threats of military action to frighten Iran into halting its nuclear enrichment program.

Iran insists its nuclear program is entirely for civilian use. Tehran is alternating between conciliatory statements and threats to retaliate against any attack by inflicting economic chaos on the global economy. Europe fears the economic damage a war against Iran would bring far more than Iran's nuclear program.

Senior Israeli officials are openly threatening to attack Iran's nuclear installations before President George W. Bush's term expires. Early this month, Israel staged a large, U.S.-approved exercise using F-15s and F-16s to rehearse an attack over 900 miles – precisely the distance to Iran's nuclear facilities.

The highly regarded American journalist Seymour Hersh just confirmed that the U.S. Congress authorized a \$400-million plan to overthrow Iran's government and incite ethnic unrest. This column reported a year ago that U.S. and British special forces were operating in Iran, preparing for a massive air campaign. Israel's destruction of an alleged Syrian reactor last fall was a warning to Iran.

This week a Pentagon official claimed an Israeli attack on Iran was coming before year-end.

Other Pentagon and CIA sources say a U.S. attack on Iran is imminent, with or without Israel. The Bush administration is even considering using small tactical nuclear weapons against deeply buried Iranian targets.

Senior American officers Admiral William Fallon and Air Force Chief Michael Mosley recently were fired for opposing war against Iran. According to Israel's media, President Bush even told Israel's Prime Minister Ehud Olmert that he could not trust America's intelligence community and preferred to rely on Israeli intelligence.

AIR BLITZ

Intensifying activity is evident at U.S. bases in Europe and the Gulf, aimed at preparing a massive air blitz that may include repeated attacks on 3,100 targets in Iran. Other sources say Iranian Revolutionary Guard installations will be barraged by cruise missiles.

In Washington, Congress, under intense pressure from the Israel lobby, is about to adopt a resolution calling for a naval blockade of Iran, an overt act of war.

Pro-Israel groups have been airing TV commercials claiming Iran is attacking American troops in Iraq and threatens the U.S.

The Bush administration's last desperate act, its Götterdämmerung, could be war with Iran. UN weapons inspectors concur with U.S. intelligence that there is no proof Iran is working on nuclear arms, but the neocon war party in Washington is determined to loosen a final Parthian shaft by striking Iran.

Israel asserts the right to maintain its Mideast nuclear monopoly by destroying all fissile-producing reactors in the region. Iran vows to retaliate against Israel with its inaccurate Shahab missiles, shut the Strait of Hormuz and mine the Gulf, producing worldwide financial panic, severe fuel shortages, and \$400–\$500 per barrel oil. Iran likely will attack U.S. forces in Afghanistan, Iraq and Kuwait, and strike Saudi and Kuwaiti oil facilities. Canadians in Afghanistan could also become targets.

GRAVE DAMAGE

The embattled Bush administration's bunker mentality is leading to war that will gravely damage long-term U.S. Mideast interests. A single Iranian missile hit on Israel's reactor would do more damage to the Jewish state than all its previous wars. Besides, Israel cannot destroy Iran's nuclear infrastructure. A U.S. or Israeli attack on Iran will guarantee Tehran decides to build nuclear weapons. Israel and Iran have turned their regional rivalry into a confrontation that threatens all.

Iran's supreme leader, Ali Khamenei, not its bombastic President Mahmoud Ahmadinejad, controls that nation's military and insists Iran will not produce nuclear weapons. Israel claims it faces a second holocaust. Iran says Israel's nuclear forces threaten its existence.

The dogs of war are being unleashed.

July 7, 2008

Eric Margolis, contributing foreign editor for Sun National Media Canada, is the author of War at the Top of the World. See his website.

Copyright © 2008 Eric Margolis



www.luftpost-kl.de

VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern